Abitur in Hessen – ein guter Weg

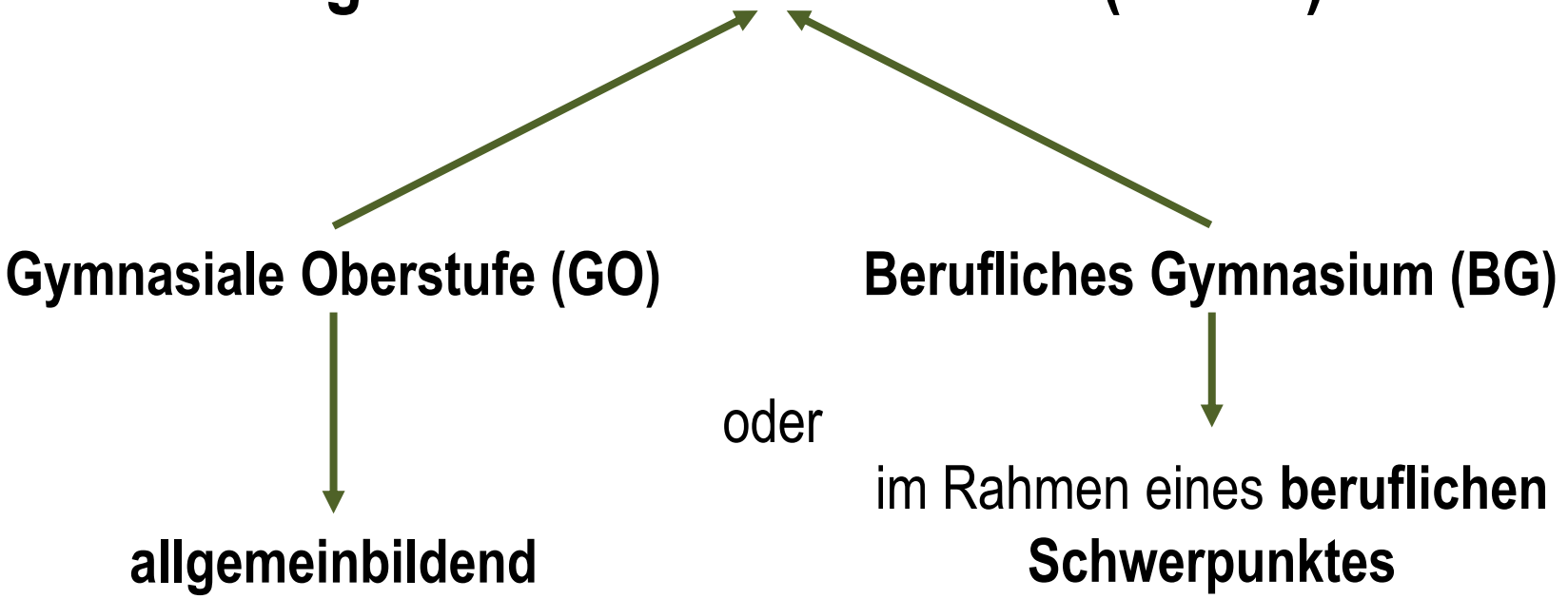
LICHTBERGSCHULE EITERFELD

Hessisches Kultusministerium
HESSEN
Abitur in Hessen – ein guter Weg
Eine Informationsbroschüre zur OAVO für Schülerinnen und Schüler
der gymnasialen Oberstufe und des beruflichen Gymnasiums

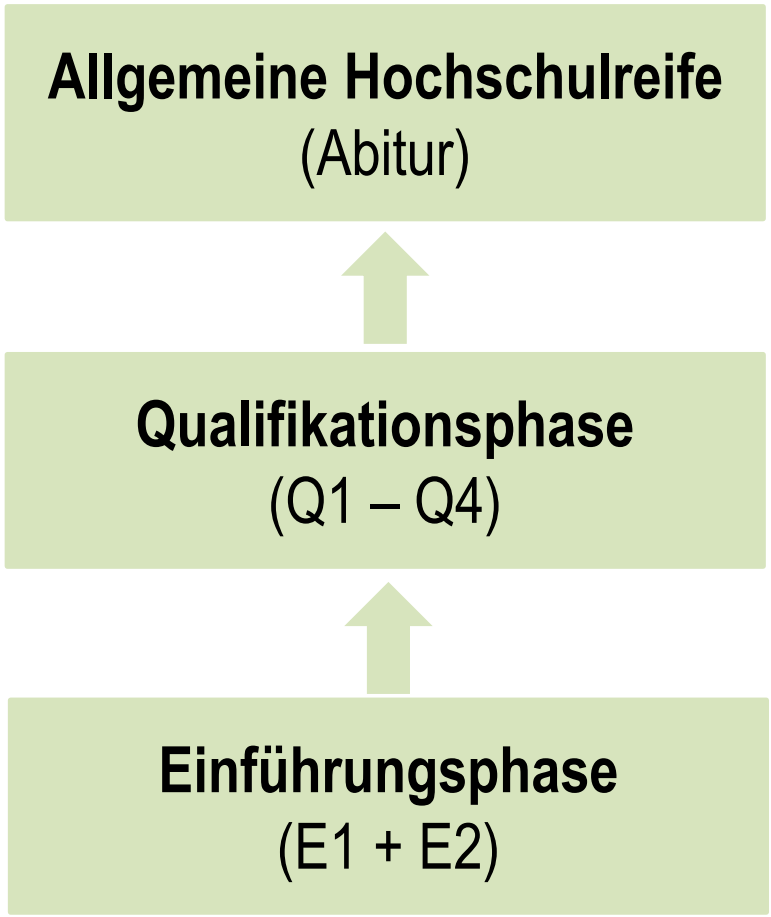
Zielstellung

Vermittlung der Studierfähigkeit durch Erlangen der

Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)



Aufbau der gymnasialen Oberstufe



Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe:
in der Regel 3 Jahre, maximal 4 Jahre

Aufnahmevoraussetzungen

für Schülerinnen und Schüler von einer Schule, die auf den mittleren Bildungsabschluss ausgerichtet ist:

- **Qualifizierender Realschulabschluss** oder
- **Mittlerer Abschluss** (Realschulabschluss) **nach Befürwortung durch Klassenkonferenz**, wenn …
  - ✔ Lernentwicklung, Leistungsstand und Arbeitshaltung eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht erwarten lassen und
  - ✔ Durchschnittsnote des Abschlusses in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und einer Naturwissenschaft besser als 3,0 sowie
  - ✔ Durchschnittsnote des Abschlusses in den übrigen Fächern besser als 3,0

Zweite Fremdsprache

Wenn **kein Nachweis über vier Jahre Unterricht in einer zweiten Fremdsprache aus der Sekundarstufe I** vorliegt, dann besteht eine **Belegpflicht in der Einführungs- und Qualifikationsphase** im Umfang von jeweils vier Wochenstunden.

Hierzu bieten die Schulen die so genannte **„neu zu beginnende Fremdsprache“** an. Fremdsprachenangebot (je nach Schule):

- Französisch
- Latein
- Spanisch
- Italienisch
- Chinesisch

Die Einführungsphase (E1 + E2)

Funktionen und Aufgaben der Einführungsphase

Brückenfunktion

- Übergang vom Klassenunterricht zu Wahl- und Differenzierungsmöglichkeiten

Aufbaufunktion

- Festigung und Vertiefung des Wissens aus der Sekundarstufe I
- Ausgleich bestehender Defizite

Vorbereitungsfunktion

- Einblick in die Arbeit der Qualifikationsphase (Q-Phase)
- Vorbereitung auf die Leistungskurswahl
- Vorbereitung auf das geforderte Maß an Selbständigkeit für Q-Phase

Zulassungsbedingungen für die Qualifikationsphase

Bedingung	Ausgleich	Zulassung
in allen verbindlichen Fächern mindestens 05 Punkte	---	✓
bis zwei verbindliche Fächer zwischen 01 und 04 Punkten	Ausgleich durch je 1x10 oder je 2x07 Pkt.	✓
aber: zwei Fächer aus D, M, verbindliche Fremdsprachen zw. 01 und 04 Pkt.	kein Ausgleich möglich	✗
drei oder mehr verbindliche Fächer zwischen 01 und 04 Punkten	kein Ausgleich möglich	✗
ein oder mehrere verbindliche Fächer mit 00 Punkten	kein Ausgleich möglich	✗

DIE QUALIFIKATIONSPHASE (Q1 – Q4)

Leistungskurse in der Qualifikationsphase

Gymnasiale Oberstufe	Berufliches Gymnasium
1. Leistungsfach ▪ fortgeführte Fremdsprache ▪ Mathematik ▪ Naturwissenschaft (nicht Informatik)	**1. Leistungsfach** ▪ Deutsch ▪ Englisch ▪ Mathematik ▪ Biologie ▪ Chemie ▪ Physik
2. Leistungsfach ▪ weiteres Fach aus dem jeweiligen Angebot der Schule: – Deutsch – Englisch, Französisch, Latein, Spanisch – Kunst, Musik – Geschichte, Politik und Wirtschaft, Kath. und Evang. Religionslehre, Erdkunde – Biologie, Chemie, Physik, Informatik – Sport	**2. Leistungsfach** (durch die Fachrichtung des BG vorgegeben) ▪ Biologietechnik ▪ Ernährungslehre ▪ Gesundheitslehre ▪ Pädagogik ▪ Praktische Informatik ▪ Elektrotechnik ▪ Maschinenbautechnik ▪ Wirtschaftslehre, insbes. BWL

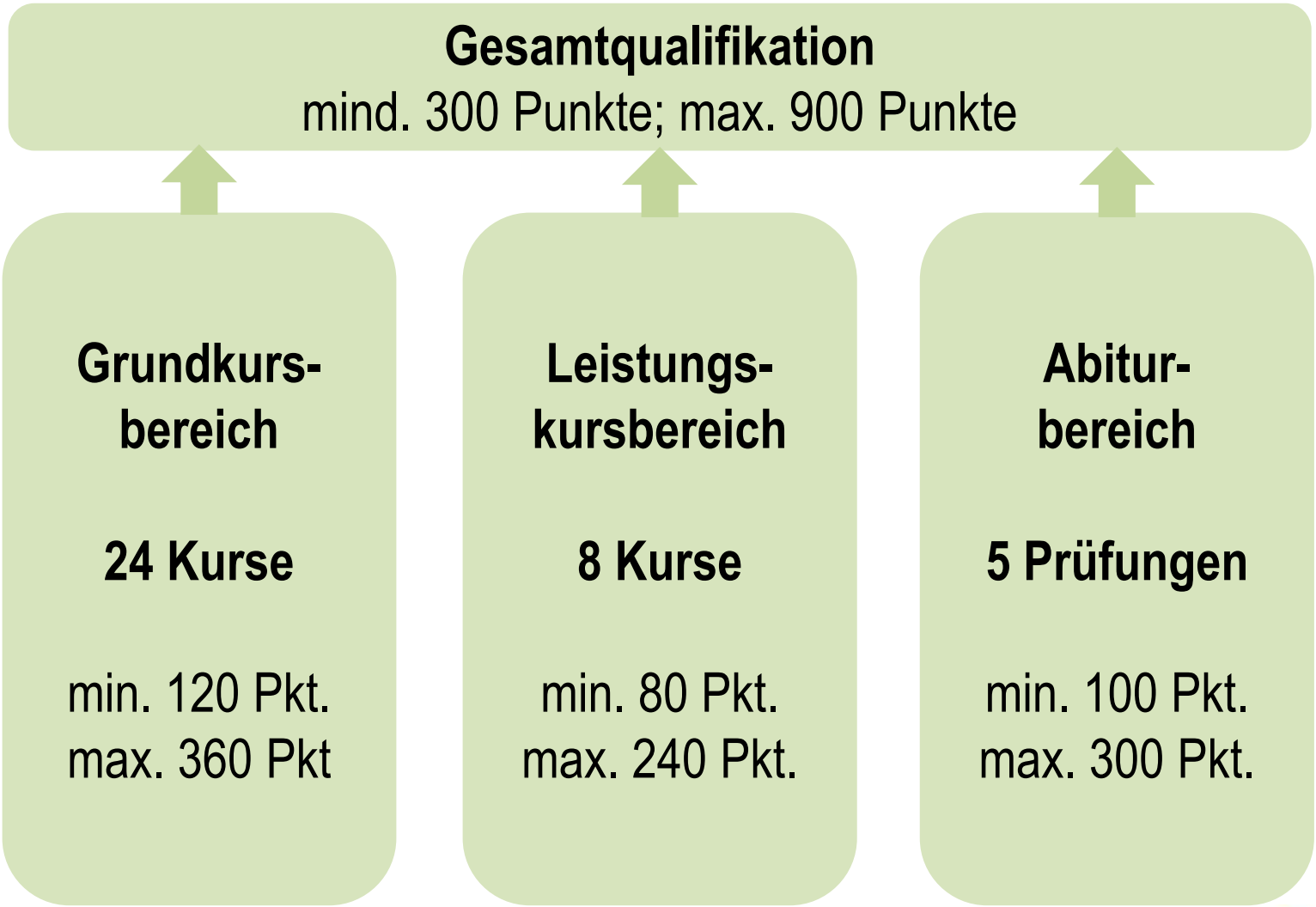
Die Abiturprüfungen

Prüfungsfächer im Abitur

- Im Abitur erfolgt die **Prüfung in fünf** unterschiedlichen **Fächern**.
- Unter den Prüfungsfächern müssen sein:

Gymnasiale Oberstufe	Berufliches Gymnasium
▪ Deutsch ▪ Mathematik ▪ Fremdsprache oder Naturwissenschaft oder Informatik	▪ Deutsch ▪ Mathematik oder Englisch ▪ fachrichtungsbezogenes Leistungsfach ▪ Ggf. eine Naturwissenschaft

Die Gesamtqualifikation



Schulen mit gymnasialen Oberstufen

FREIHERR VOM STEIN SCHULE GYMNASIUM

- Europaschule
- Austauschprogramme
- Studien- und Berufsorientierung

DOMGYMNASIUM

- breites Angebot – Raum für Entwicklung
- Spanisch und Italienisch neu wählbar
- persönliche Begleitung bis zum Abitur

Winfriedschule Fulda
Gymnasium des Landkreises

- MINT-EC-Schule
- KulturSchule
- Schule mit Berufsorientierung in der E-Phase

Gymnasium des Landkreises Fulda
Wigbertschule Hünfeld

- MINT-freundliche Schule
- breites Angebot an Musik- und Theaterprojekten
- Kompensationskurse und Lernpartner-schaften zur Förderung in der E-Phase

LICHTBERGSCHULE EITERFELD

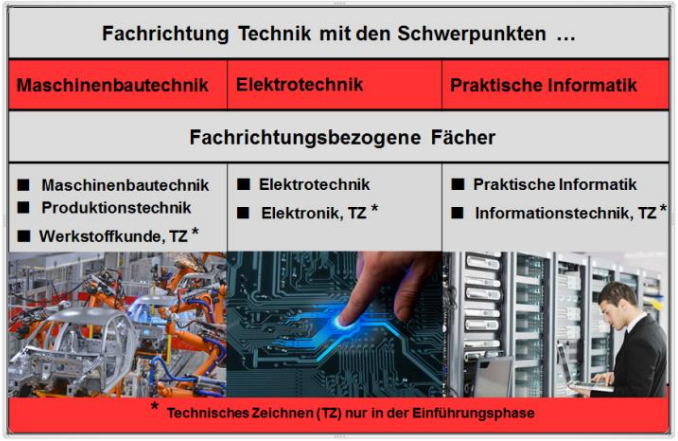
Schulen mit beruflichem Gymnasium

Eduard-Stieler-Schule

Fachrichtungen		
Ernährung	**Biologietechnik**	**Gesundheit**
fachrichtungsbezogene Fächer		
▪ Ernährungslehre ▪ Wirtschaftslehre des Haushalts ▪ Technologie	▪ Technikwissenschaft ▪ Technologie ▪ Biologie	▪ Gesundheitslehre ▪ Gesundheitsökonomie ▪ Biologie

Umwelttechnik (in Planung): Umwelttechnik und Umweltökonomie

Ferdinand-Braun-Schule



Konrad-Zuse-Schule

- Schwerpunkt Erziehungswissenschaft -

Fachrichtungsbezogene Fächer:

- Erziehungswissenschaft (vormals Pädagogik)
- Psychologie
- Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden
- Bildungsprozesse

Richard-Müller-Schule

- Fachrichtung Wirtschaft -

Richard Müller Schule — 50 Jahre Wirtschaftsgymnasium

Fachrichtungsbezogene Fächer:

- ✓ Wirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftslehre
- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Datenverarbeitung

Privatschulen mit gymnasialen Oberstufe (I)

Marianum

- persönliche Schule mit familiärer Lernatmosphäre
- Vor-Leistungskurse mit breitem Fach- und Sprachangebot
- innovativer Unterricht mit christ-licher Wertevermittlung

Marienschule Fulda

- der Mensch im Mittelpunkt
- MINT-freundliche Schule Digital Plus
- Vorleistungskurse, Berufsorientierung, MINT-Tage

Privatschulen mit gymnasialen Oberstufe (II)

LOHELAND

- private Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- Konzept der Waldorfpädagogik
- UNESCO-Projektschule

HERMANN-LIETZ-SCHULE

Lietz Internat
Schloss Bieberstein

- staatlich anerkanntes Oberstufen-gymnasium und Internat
- wirtschaftswissenschaftliches Profil
- E-International als Alternative zur Einführungsphase

Bildungsunternehmen
Dr. Jordan

- privates berufliches Gymnasium (Fachrichtung Wirtschaft)
- Fachoberschule (Fachrichtung Wirtschaft – Wirtschaftsinformatik – Sozialwesen und Gesundheit)